

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises dPerso am 18.09.2019

Teilnehmer:

Stadt Lübeck - Frau Löwner, Frau Harbort

Kreis Plön - Frau Ehlers, Frau König

Stadt Kappeln - Herr Hegler

Kreis Herzogtum-Lauenburg - Herr Jankowski

Kreis Stormarn – Herr Gräpel

Stadt Norderstedt – Frau Sievers, Frau Schwechheimer

Dataport – Frau Reiter

VAK – Frau Kerstan, Frau Schrenk, Herr Schell

VAK Bezügekasse - Herr Carstensen

TOP 1. Begrüßung, Vorstellung & Zusammenfassung des letzten Treffens

Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe berichten über ihre Planung bezüglich der Zusatzmodule bzw. der bereits im Einsatz befindlichen Zusatzmodule. Fast alle Teilnehmer arbeiten mit dem Stellenplan und die Themen Mitarbeiterportal, Zeiterfassung und Reisekosten rücken in den Vordergrund.

Weiter wurden mehrfach die allgemeineren Themen Bewerbermanagement, elektronische Personalakte, Archivierung und Ablösung von KOMMBOSS genannt.

Frau Reiter erklärt zu den Zusatzmodulen, dass künftige Nutzer leider etwas Geduld haben müssen, da sich derzeit eine Warteliste ergibt.

TOP 2. Dauerbrenner

Thema	Antwort Dataport / Ergebnis	erledigt / erinnern
Erweiterung der Maske „Arbeitsvertrag“ ist bei P&I platziert (Hansestadt Lübeck)	ist durch P&I für das Release 19/10 eingeplant	erinnern
Angabe nächste Stufensteigerung auf dem Abrechnungsblatt (Kreis Herzogtum-Lauenburg)	die Lösung muss für alle Nutzer gelten Abstimmung auf 5.11. verschoben Text „voraussichtlich nächste Stufen- vorrückung xx.xx.xxxx“	erinnern
Änderung der Stammdaten lösen kein Abrechnungsblatt aus (Kreis Plön)	Beschluss: bei Änderung der Bankverbindung ist ein Abrechnungsblatt erwünscht	erinnern
Zuverlässigkeit von dPerso an einem Beispiel LOB (Kreis Stormarn)	bei der Überprüfung durch Dataport ergab sich kein Abrechnungsfehler; der Datenerfasser für LOB hatte keine Berechtigung zur Freischaltung der LOB bei dem betreffenden Mandanten; zukünftig soll eine Fehlermeldung generiert werden	erinnern

untermonatige Stufenänderung (Kreis Stormarn)	ist bei P&I eingeplant, Umsetzung frühestens mit Release 20/2	erinnern
Hilfen zum Start von Auswertungen werden benötigt, Unklarheit welche Parameter gesetzt werden müssen sowie Wunsch nach einer Kurzbeschreibung	wird von Frau Reiter geklärt	erinnern
EEL-Meldeverfahren	Erfassung von Fehlzeiten ist jetzt möglich im Meldeprotokoll steht die Web-Nr, hier ist gewünscht den Sachbearbeiter zu listen	erinnern

TOP 3. Handlungsanweisungen

Die in der Sitzung vom 27.03.2019 gewünschte Handlungsanweisung zur EU-Rente ist noch in Abstimmung.

Bei den Zusatzmodulen fehlen grundsätzlich Handlungsanweisungen sowie Grundinformationen zu den Feldern. Beispielsweise sind Feldbezeichnungen nicht immer selbsterklärend.

Bei der Erfassung von Arbeitsunfällen ist eine ID für den zuständigen Unfallversicherungsträger einzugeben, das vorhandene Literal zeigt 3 mal die Unfallkasse Nord an. Hier sollten die Bezeichnungen sprechender (oder eindeutiger) angezeigt werden. Eine Handlungsanweisung ist hierfür noch zu erstellen.

Weitere Anmerkungen der Teilnehmer:

Alle: Die automatische Dokumentation der Berechtigungen ist seit dem Start von dPerso nicht möglich. Jede Verwaltung hat selber Excel-Listen zu führen, um die notwendigen Verzeichnisse für die Rollen-Rechtevergabe vorweisen zu können. Durch die Erweiterung von Rollen, Personen und Zusatzmodulen werden die Listen immer umfangreicher und unübersichtlicher. Da alle Daten in dPerso bzw. DSAdmin vorhanden sind, sollte hier eine automatische Lösung auch in Hinblick auf die Dokumentationspflichten nach der DS-GVO angeboten werden. Frau Reiter klärt, ob mit LogaWeb dies bereits möglich ist (erinnern am 5.11.).

Kreis Plön, Stadt Norderstedt: Einige Teilnehmer nutzen derzeit KOMMBOSS als Personalverwaltungsverfahren. Für einen möglichen Umstieg auf dPerso ist unklar welche Felder in dPerso übernommen werden können und welche nicht. Funktionen wie Beurteilungen, Beförderungszeiten Beamte, Alterteilszeit, Fortbildung scheinen nicht in dPerso vorhanden zu sein.

Kreis Plön: Durch eine Ergänzung des Wortes „Plön“ zum vorangestellten Wort Finanzamt wurde automatische eine Rückrechnung ausgelöst. Der Grund hierfür ist

unklar, da dies keine zahlungsrelevante Änderung ist. Daraus resultiert eine Unsicherheit wann welche Änderungen eine Rückrechnung bewirken.

Kreis Plön: Masken bauen sich halb auf und dann passiert nichts weiter, nach erfolgter Ab- und Anmeldung an dPerso werden die Masken vollständig gezeigt.

Kreis Plön, Stadt Norderstedt, VAK: Der Maskenwechsel dauert länger.

VAK, Kreis Plön: Die Elstam Meldungen werden dann nicht rausgeschickt, wenn eine Meldung (ein Datensatz) falsch ist. D.h. die korrekten Meldungen sind damit blockiert.

Kreis Herzogtum-Lauenburg, Hansestadt Lübeck: Die Betreuung der Zusatzmodule ist derzeit 2 Personen bei Dataport zugeordnet. Durch die derzeitigen und künftigen Nutzer besteht ein höherer Bedarf an Hilfestellungen. Frau Reiter teilt hierzu mit, dass es dort eine personelle Aufstockung geben wird.

TOP 4. Neues von Dataport

Der Releasewechsel 19/6 wurde problemlos vollzogen, nähere Einzelheiten finden sich in den Kundenmitteilungen.

P&I hat die eigene Testung jetzt intensiviert, die Probleme bei den Releasewechsel werden dadurch geringer.

LogaWeb läuft immer stabiler, zu den Vorteilen gehört, dass ein Bearbeiter mehrere Sessions gleichzeitig öffnen kann. Z.B. bei der Neuanlage eines Beschäftigten kann wegen Rückfragen das Fenster offen bleiben, der Bearbeiter kann andere Programmteile parallel nutzen.

Trotzdem wird Dataport den Wechsel langsam angehen und sorgfältig testen. Für die Pilotierungsphase sucht Dataport noch Testnutzer.

Die Zusatzmodule (Mitarbeiterportal, Zeit- und Reisemanagement) werden stark nachgefragt. Aktuell muss zwischen der Bedarfsanzeige bei Dataport und dem Start des Anforderungswshops ein halbes Jahr eingeplant werden. Derzeit besteht eine Auslastung mit Umsetzungs- und Einführungsprojekten bis Juli 2020.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Einrichtung des Stellenplans immer die Voraussetzung und Grundlage zur Nutzung der Zusatzmodule bildet.

Für 2020 ist am 10.3. und 17.3. ein Anwenderforum geplant, Themenwünsche können direkt an Frau Reiter (kim.reiter@dataport.de) geschickt werden.

Fragen der Teilnehmer in die Runde

Kreis Plön: Haben andere Nutzer auch mit der ZFA Meldung (vorher Zusy) Probleme?

Sowohl die Stadt Norderstedt als auch die Hansestadt Lübeck kennen diese Probleme, aus Erfahrung laufen besonders unterjährige Verträge nicht rund, so dass eine Korrektur durch Dataport erfolgen muss.

Herzogtum Lauenburg: Gibt es Erfahrungen mit der Schnittstelle zum Finanzverfahren und den Meldungen an das Finanzamt?
Die Hansestadt Lübeck, die VAK und die Stadt Norderstedt arbeiten damit und sind damit zufrieden.

TOP 5. Datenschutzrechtliche Dokumentation nach DS-GVO

In der Dokumentation ist unter 02 – Verarbeitungsverzeichnis ein grober Fehler. Es muss unter (2) heißen, dass es eine **gemeinsame** Verantwortlichkeit gibt.
Demnächst wird eine weitere Anlage mit dem Thema IT-Sicherheit erstellt und natürlich zum Download verfügbar sein.

Das Löschen von Teildaten in dPerso wird in der nächsten Sitzung - mit hoffentlich neuen Informationen - wieder als Dauerbrenner aufgenommen.

Mit Newsletter 41 – Dokumentation nach Art. 5 DS-GVO wurde über die fehlerhaften Muster des KAV informiert. Im Nachgang zur Sitzung werden Informationen zu den Themen Beschäftigteninformation, Verpflichtung zur Vertraulichkeit sowie Einwilligungserklärung der Beschäftigten an die Teilnehmer geschickt. Die Inhalte der Beschäftigteninformation werden bei dem nächsten Treffen aufgegriffen.

Ein wichtiger Punkt wurde am Schluss angesprochen:

Der Arbeitskreis wurde damals gegründet, um gebündelt die Interessen der dPerso Nutzer zu vertreten und Standards vorgeben. Dieses Thema werden wir zukünftig bei den Treffen stärker verfolgen.

Die nächste Sitzung findet am 5.11. um 10:00 Uhr im Knooper Weg 71, 24116 Kiel, Raum 322 statt.